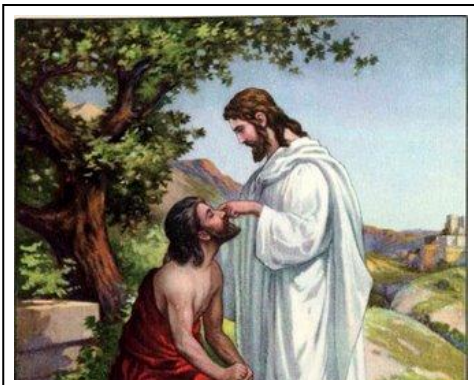


## ..., Dein Glaube hat dir geholfen!



### Heilung der blutflüssigen Frau (Mk 5,34-38)

Seine Jünger sagten zu ihm: Du siehst doch, wie sich die Leute um dich drängen, und da fragst du: **Wer hat mich berührt?** Er blickte umher, um zu sehen, wer es getan hatte. Da kam die Frau, zitternd vor Furcht, weil sie wusste, was mit ihr geschehen war; sie fiel vor ihm nieder und sagte ihm die ganze Wahrheit. Er aber sagte zu ihr: **Meine Tochter, dein Glaube hat dir geholfen.** Geh in Frieden! Du sollst von deinem Leiden geheilt sein.



### Heilung des blinden Bartimäus (Mk 10,48-52)

Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich. **Da warf er seinen Mantel weg,** sprang auf und lief auf Jesus zu. Und Jesus fragte ihn: Was soll ich dir tun? Der Blinde antwortete: Rabbuni, ich möchte wieder sehen können. Da sagte Jesus zu ihm: **Geh! Dein Glaube hat dir geholfen.** Im gleichen Augenblick konnte er wieder sehen, und er folgte Jesus auf seinem Weg.



### Heilung einer Sünderin (Lk 7,46-50)

Du hast mir nicht das Haar mit Öl gesalbt; sie aber hat mir mit ihrem wohlriechenden Öl die Füße gesalbt. Deshalb sage ich dir: Ihr sind ihre vielen Sünden vergeben, **weil sie (mir) so viel Liebe gezeigt hat.** Wem aber nur wenig vergeben wird, der zeigt auch nur wenig Liebe. Dann sagte er zu ihr: Deine Sünden sind dir vergeben. Da dachten die anderen Gäste: **Wer** ist das, dass er sogar Sünden vergibt? Er aber sagte zu der Frau: **Dein Glaube hat dir geholfen.** Geh in Frieden!



### Heilung der Aussätzigen (Lk 17,11-19)

Auf dem Weg nach Jerusalem zog Jesus durch das Grenzgebiet von Samarien und Galiläa. Als er in ein Dorf hineingehen wollte, kamen ihm zehn Aussätzige entgegen. Sie blieben in der Ferne stehen und riefen: Jesus, Meister, **hab Erbarmen mit uns!** Als er sie sah, sagte er zu ihnen: Geht, zeigt euch den Priestern! Und während sie zu den Priestern gingen, wurden sie rein. **Er warf sich vor den Füßen Jesu zu Boden und dankte ihm.** Dieser Mann war aus Samarien. Da sagte Jesus: Es sind doch alle zehn rein geworden. Wo sind die übrigen neun? Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden? Und er sagte zu ihm: Steh auf und geh! **Dein Glaube hat dir geholfen.**